

# Grundschulpraktikum

## Beitrag von „GoldenDelicious“ vom 11. April 2010 12:03

Hallo! 

Ich bin neu hier und ich bin mir nicht sicher, ob das überhaupt in diesen Bereich gehört, aber da ich nicht wusste, wo ich das stattdessen fragen könnte, hab ich es mal hier hineingestellt.

Ich gehe noch zur Schule und mache ab morgen ein einwöchiges Praktikum an einer Grundschule. Ich bin schon ein bisschen aufgeregt und weiß nicht genau, was mich dort erwartet. Es wäre toll, wenn mir jemand von seinen Erfahrungen berichten könnte!

Habt ihr nur zugeschaut oder durftet ihr auch mal selber mithelfen oder eine Unterrichtsstunde halten?

Und haben euch die Schüler gleich akzeptiert?

Vielen Dank schon mal im Voraus!

---

## Beitrag von „pauline1“ vom 11. April 2010 12:21

Ich wünsche dir einen schönen Tag morgen!

Du hast doch bestimmt schon vor den Osterferien mit der Schule telefonisch oder persönlich Kontakt gehabt, oder? Wegen eines Gesundheitszeugnisses oder der Schweigepflicht?

Wenn bei uns - sehr oft und regelmäßig - Praktikanten kommen, dann stellen diese sich meistens zuvor vor, kipfen Kontakte und wissen in der Regel, wann es und wie es am ersten Tag losgeht. Falls nicht, morgen früh einfach etwas zeitiger da sein und dran denken, dass morgen die meisten Bundesländer aus den Ferien starten und sicher neben den Praktikanten einige andere Dinge am frühen morgen anliegen könnten.

Die Schüler reagieren meist sehr offen und interessiert - da du aber schreibst, dass dein Praktikum nur eine (?) Woche dauert, wird der Kontakt auch nur für die kurze Zeit so intensiv oder nicht wie man es selber durch seine Körpersprache o.ä. zum Ausdruck bringt. Auch Kollegen sind bestimmt unterschiedlich im Umgang mit Praktikanten.

Offenheit, aber besonders Höflichkeit und viele andere Tugenden helfen ja sowieso in vielen Lebenslagen 

Ich persönlich freu mich auf die meisten Praktikanten und binde sie in den unterricht als Helfer mit ein, denn nur herumsitzen wird im Lauf des Vormittags schnell langweilig - z.B. mit 2 Kindern eine Geschichte lesen oder ein paar Aufgaben am PC bearbeiten! Ich nehm gern eine paar stärkere Schüler, dann hab ich ein klitzekleines bisschen mehr Zeit für die, die etwas mehr Hilfe und Betreuung brauchen.

Ich bin gespannt wie du deine Tag erlebst - Achtung auch nach nur einem Vormittag kann man vom Lärmpegel durchaus mitgenommen sein - aber sei beruhigt, dass geht auch vielen erfahrenen Kollegen so.

Du wirst bestimmt eine spannende Zeit erleben - freu dich drauf und genieße sie, so wie du kannst - alles einmal aus einer anderen Perspektive zu sehen!

---

### **Beitrag von „GoldenDelicious“ vom 11. April 2010 19:54**

Vielen, vielen lieben Dank!

Jetzt bin ich doch um einiges beruhigter! Natürlich hatte ich vorher schon Kontakt mit der Schule, allerdings weder wegen eines Gesundheitszeugnisses noch wegen der Schweigepflicht.

 Vielleicht weil es ja ein Praktikum ist, das von der Schule angeordnet wird. Wir haben alle in der 11. Klasse BOGY (= Berufsorientierung Gymnasium) und das dauert leider nur eine Woche.

Jetzt freue ich mich noch mehr darauf und bin ebenfalls gespannt, was alles passiert! Vielleicht schildere ich ja ein paar meiner Erlebnisse auch hier! =)

Nochmals Ihnen vielen Dank und auch Ihnen einen guten Schulstart morgen!

---

### **Beitrag von „indidi“ vom 11. April 2010 21:24**

Berichte mal,  
wie es war.



Ich habe öfters Praktikanten und finde es immer wieder interessant die Praktikanten-Sicht zu hören.

---

## **Beitrag von „Prusselise“ vom 12. April 2010 15:30**

Letztens hatten wir doch hier irgendwo ein dolles Beispiel, wie Praktikanten im günstigeren Fall nicht sein sollten.

Ich schau mal, ob ich es finde 😊



Tadaaaa

[Umgang mit Praktikanten](#)

---

## **Beitrag von „GoldenDelicious“ vom 16. April 2010 19:02**

Ich kann es gar nicht fassen, dass die Woche schon wieder um ist!

Es war wunder-, wunder-, wunderschön und ich würde am liebsten nächste Woche wiederkommen (aber ich muss ja leider selbst wieder zur Schule ;)). Die Kinder waren so lieb (ich war hauptsächlich in einer 4. Klasse) und die Lehrer haben sich alle gut um mich gekümmert. Ich durfte überhaupt mit hin und war gestern und heute teilweise auch noch an der Hauptschule.

Heute durfte ich dann selbst noch eine Stunde halten und es hat mir total viel Spaß gemacht (auch wenn es anstrengend war, sie vorzubereiten). Es hat alles ganz gut geklappt und die Kinder haben mich als "Lehrerin" akzeptiert.

Es war alles in allem eine rundum gelungene Woche, die schöner nicht hätte sein können! Dabei spielte vor allem die Motivation der Lehrer eine große Rolle, mir alles zu zeigen und mir so viel wie möglich beizubringen. Also ein riesen Dankeschön an alle motivierten und motivierenden Lehrer! =)

---

## **Beitrag von „Aseriono“ vom 17. April 2010 11:15**

Vielleicht wirst du auch mal eine.

Versuche dann, dich an diese schöne Woche zu erinnern.

Ich erlebe bei Kolleginnen leider ab und zu einen unangebrachten Vorbehalt gegen

Praktikanten.

Am liebsten soll die Tür zu. Besuch ist unerwünscht.

Darum finde ich es schön, dass du uns davon berichtest, wie positiv du ein offenes Kollegium erlebst und wie dies vielleicht sogar Lust auf den Beruf der Lehrerin wecke kann.